



I N H A L T

Öffentliche Bekanntmachung über die Rechtsverordnung zur Unterschutzstellung der Denkmalzone 'Ortskern Edenkoben' Gemarkung Edenkoben Landkreis Südliche Weinstraße	Seite 43 – 46
Öffentliche Bekanntmachung über die 10. Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Südliche Weinstraße in der Wahlperiode 2014/2019 am 18. Mai 2015	Seite 47

Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G
über die
Rechtsverordnung
zur Unterschutzstellung der Denkmalzone 'Ortskern Edenkoben'
Gemarkung Edenkoben
Landkreis Südliche Weinstraße

-Bekanntmachung vom 20. April 2015, Az.: 6/620-00-

Aufgrund der §§ 1; 2; 3; 4 Abs. 1; § 5 Abs. 1; § 8, § 9 und § 24 Abs. 2 Nr. 3 des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. S. 159) in der Fassung vom 26.11.2008 (GVBl. S. 301), erlässt die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Untere Denkmalschutzbehörde, im Benehmen mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe – Direktion Landesdenkmalpflege, folgende Rechtsverordnung:

§ 1
Unterschutzstellung

Das in § 2 dieser Rechtsverordnung näher bezeichnete Gebiet in der Gemarkung Edenkoben wird gemäß § 5 DSchG zur Denkmalzone erklärt.

§ 2
Geltungsbereich

- 1) Die Denkmalzone umfasst folgende Grundstücke bzw. Teile von Grundstücken innerhalb der Gemeinde Edenkoben: 146/4, 148, 149/1, 149/2, 150, 152, 157, 159, 168, 168/2, 168/4, 168/5, 168/6, 169, 170, 170/2, 170/3, 173, 174, 175, 176, 177, 179, 179/2, 179/3, 179/4, 179/5, 179/6, 179/7, 180, 181, 183, 183/2, 184, 185, 186, 187/2, 188, 189, 194/1, 203, 204, 206/2, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213/1, 214/1, 214/2, 215, 215/2, 215/3, 215/4, 215/5, 216/2, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 222/2, 222/5, 222/8, 224/3, 225, 225/6, 235, 235/4, 235/6, 235/7, 235/8, 235/9, 235/10, 235/11, 235/12, 235/13, 235/14, 236, 236/2, 237, 238, 239, 239/2, 239/3, 239/11, 239/12, 240, 240/2, 240/4, 241/2, 241/3, 241/4, 241/5, 242, 242/2, 243, 244, 245, 245/2, 246, 247, 249/1, 249/2, 250, 251, 252, 253/4, 255, 255/17, 256/5, 256/7, 256/8, 256/9, 256/11, 257/2, 258/2, 258/3,



258/4, 258/6, 258/7, 259/3, 259/4, 260/6, 260/7, 260/8, 260/9, 260/10, 260/11, 260/12, 260/13, 261/4, 261/5, 261/6, 261/7, 261/8, 261/9, 261/10, 261/11, 261/12, 261/13, 272/1, 286/2, 290/2, 291/7, 296/3, 331, 331/2, 332, 333, 334, 334/2, 335, 402, 403, 404, 405, 406/10, 409/1, 409/3, 409/4, 410, 411, 412, 417, 419, 419/2, 419/3, 419/4, 419/5, 425, 427, 433, 433/2, 433/3, 434, 436, 584, 584/1, 585, 591, 595, 596/2, 598/2, 600, 602, 603, 604/6, 604/8, 604/10, 604/11, 604/12, 604/13, 604/15, 604/16, 604/17, 605/1, 606, 607, 608, 609/5, 610, 612, 613, 614/1, 614/2, 615, 616, 616/2, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 626/2, 627/3, 629/3, 630, 631, 632, 633, 634/3, 636, 637, 638, 639/1, 639/2, 640, 641, 642, 643, 643/3, 643/7, 643/8, 643/9, 643/10, 643/11, 644, 645, 646, 646/2, 646/3, 647, 648, 648/2, 648/3, 649, 650, 651, 651/2, 652, 653, 654/2, 655, 658, 658/2, 659, 659/2, 660, 661, 662, 663, 664, 667, 667/2, 667/3, 667/4, 668, 668/2, 668/3, 669, 670, 671/2, 672, 673, 674, 675/1, 676/2, 676/3, 677/2, 677/3, 678/1, 680, 681, 682, 683, 683/2, 684, 685, 686, 687, 688/5, 688/6, 688/7, 688/8, 689, 690/3, 690/4, 691, 692, 693/1, 694/2, 694/3, 695, 764/1, 765/1, 765/2, 767, 768, 769, 770, 770/3, 771, 772, 774, 775, 775/2, 776, 780, 781, 782, 783/2, 783/3, 783/5, 783/9, 783/11, 783/12, 783/15, 783/16, 783/17, 783/18, 783/19, 784, 784/2, 785, 786, 787, 788/2, 788/3, 788/4, 788/5, 788/6, 788/10, 788/11, 788/12, 789, 789/2, 790/1, 792, 792/2, 792/3, 793, 794, 795, 796, 797, 798/1, 798/2, 799, 800/1, 803, 803/2, 803/3, 803/4, 803/5, 803/6, 803/7, 804, 806, 809, 809/2, 809/3, 810, 811, 813, 816, 817, 818/1, 820/1, 820/2, 820/3, 820/4, 821, 821/2, 821/3, 821/4, 821/6, 822/1, 823, 824/4, 824/5, 824/6, 824/28, 824/29, 824/41, 824/43, 824/46, 824/47, 824/62, 824/63, 1063/13, 1069/7, 1076/2, 1077/2, 1082, 1099, 1275, 1332/12, 2406/10, 2720, 8069/9, 10490, 10491, 10492, 10493, 10497, 10498, 10499.

- 2) Die Denkmalzone ist in der als Anlage beigefügten Karte, welche Bestandteil dieser Rechtsverordnung ist, gekennzeichnet. Die Abgrenzung der Karte ist die verbindliche Festsetzung der Denkmalzone.

§ 3

Zweck und Begründung der Unterschutzstellung

Der Ortsgrundriss lässt noch die beiden zusammengewachsenen Straßendörfer und den Ludwigsplatz als Zentrum erkennen. Typisch darin die schmalen Dreiseit- oder Hakenhofanlagen mit Einfahrt in der geschlossenen Bauzeile, vereinzelt größere Weingüter.

Wesentliche Begründung der Denkmalzone bleibt die noch exemplarisch dichte historische Baustruktur auf schmalen Parzellen, wie sie sich an der Bahnhof- (bis Nr. 22 und 24) und Klosterstraße (bis Nr. 61 und 62) kompakt erhalten hat (meist doppelgeschossige Massiv- und Fachwerkbauten, daneben aussagekräftige Toranlagen). Die Verbindung wird durch die Tanz- und Weinstraße (südlicher Teil) hergestellt, die eine heterogene, in Teilen städtisch erscheinende Struktur aufweisen, wesentlich gegliedert und zum städtischen Platz erweitert am Ludwigsplatz; dieser wird dominiert von protestantischer Pfarrkirche und Rathaus, zentriert vom Denkmal des bayrischen Königs Ludwig I.

§ 4

Genehmigungs- und Anzeigepflichten

- 1) Im Bereich der Denkmalzone (§§ 1 und 2 dieser Verordnung) unterliegen gemäß § 13 Abs. 1 DSchG nachfolgende bauliche Maßnahmen und Veränderungen einer Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde; soweit die in § 3 genannten Zwecke berührt sind:
- a) Zerstörung, Abbruch, Zerlegung oder Beseitigung
 - b) Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes von nicht nur vorübergehender Art
 - c) Entfernen von Objekten und deren Teile von ihrem Standort.



- 2) Geplante Instandsetzungen, die nicht unter Absatz 1 fallen, sind der Unteren Denkmalschutzbehörde unter der genauen Beschreibung der geplanten Maßnahme anzuzeigen (§ 13 Abs. 3 DSchG).
- 3) Die Anträge auf Erteilung der Genehmigung und Anzeige sind schriftlich bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Untere Denkmalschutzbehörde, An der Kreuzmühle 2, in 76829 Landau, einzureichen.

§ 5

Auskünfte, Betretung und Untersuchung von Grundstücken

Eigentümer, sonstige Verfügungsberechtigte und Besitzer haben der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Untere Denkmalschutzbehörde und der Fachbehörde Generaldirektion Kulturelles Erbe – Landesdenkmalpflege, sowie ihren Beauftragten die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die genannten Behörden bzw. deren Beauftragte sind berechtigt nach vorheriger Unterrichtung und Darlegung des Zweckes, Grundstücke zu betreten, Vermessungen und Untersuchungen vorzunehmen sowie Fotografien anzufertigen (§§ 6 und 7 DSchG).

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die aufgrund dieser Rechtsverordnung erlassenen Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes sind im § 33 Abs. 1 und 2 DSchG geregelt. Sie können mit einer Geldbuße bis zu 125.000 €, in den Fällen des § 33 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und 4 DSchG bis zu 1.000.000 € geahndet werden. Die Verfolgung der Ordnungswidrigkeit verjährt in fünf Jahren gemäß § 33 Abs. 3 DSchG. Der § 23 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) findet Anwendung. Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Untere Denkmalschutzbehörde.

§ 7

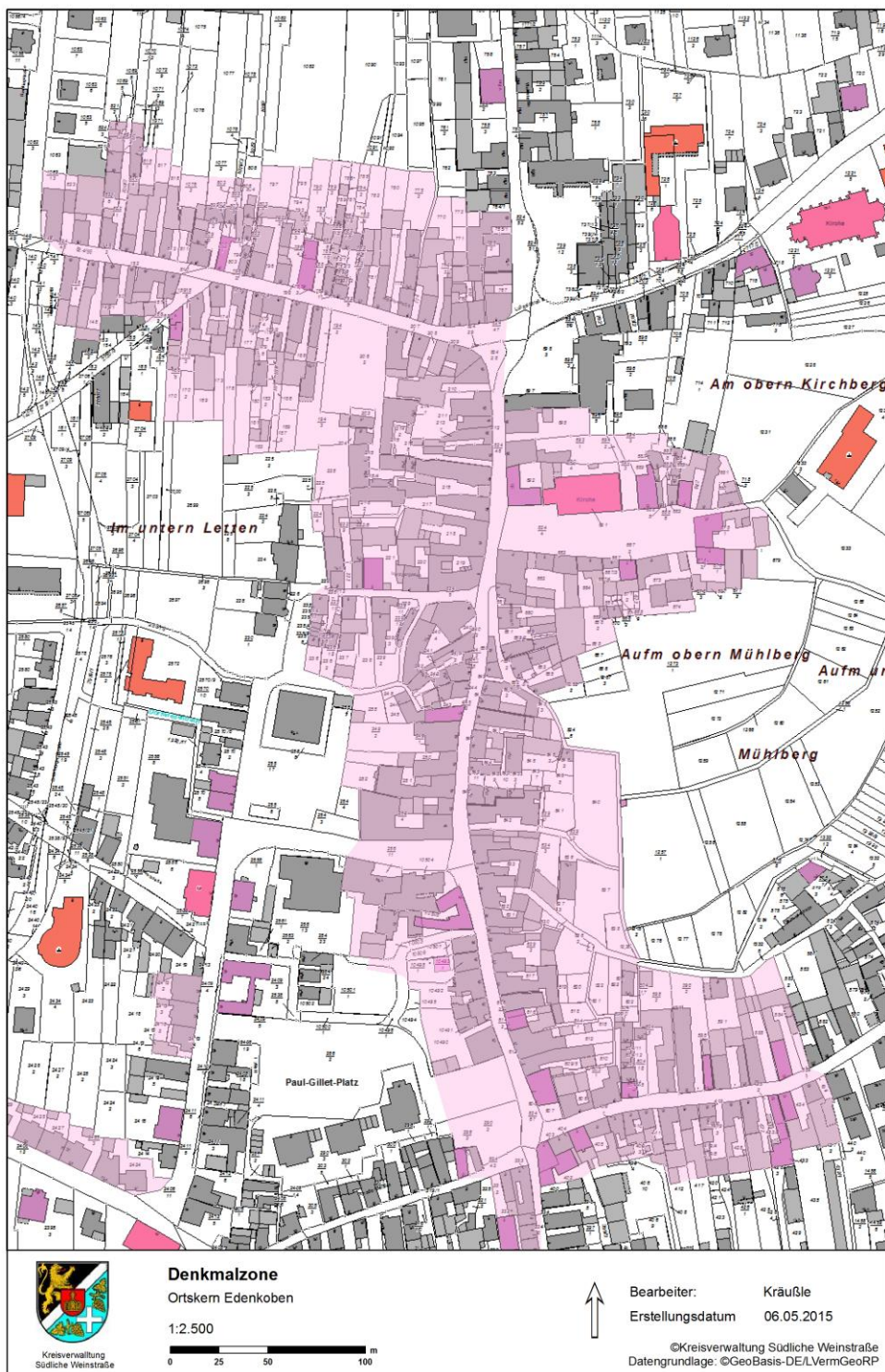
Denkmalliste und Geobasisinformationen

- 1) Mit Inkrafttreten dieser Rechtsverordnung erfolgt die Eintragung der Denkmalzone als geschütztes Kulturdenkmal in die Denkmalliste des Landkreises Südliche Weinstraße als Untere Denkmalschutzbehörde. Die Einsicht in die Denkmalliste ist Jedermann gestattet.
- 2) Für alle innerhalb des Geltungsbereiches gelegenen Grundstücke dieser Rechtsverordnung wird der Vermerk Denkmalschutz in die Geobasisinformationen des amtlichen Vermessungswesens aufgenommen.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.



Landau i. d. Pfalz, 20.04.2015
Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

gez. Theresia Riedmaier
Landrätin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

über die
**10. Sitzung des Kreisausschusses
des Landkreises Südliche Weinstraße
in der Wahlperiode 2014/2019
am 18. Mai 2015**

-Bekanntmachung vom 8. Mai 2015, Az.: Z/002-22 (10)-

Am Montag, den **18. Mai 2015, 16.00 Uhr**, findet im **Sitzungssaal der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau i.d.Pfalz**, die **10. Sitzung des Kreisausschusses** des Landkreises Südliche Weinstraße statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Beratungsgegenstände vor:

Nicht öffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben
2. Personalangelegenheiten
3. Informationen

Wir bitten, vorstehende Bekanntmachungen entsprechend der in der Hauptsatzung gem. § 27 GemO festgelegten Form zu veröffentlichen.